

ÖFFENTLICHE ERGÄNZUNGSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligt:

Betreff:

Ergänzung zum Maßnahmen- und Angebotskonzept im Kinderschutz

Beratungsfolge:

03.05.2017 Jugendhilfeausschuss

04.05.2017 Haupt- und Finanzausschuss

18.05.2017 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Umsetzung des in der Vorlage 0155/2017 dargestellten Maßnahmen- und Angebotskonzeptes im Kinderschutz.
2. In Bezug auf die Beratung für Berufsgeheimnisträger gem. §§ 4 KKG und 8b SGB VIII beschließt der Rat wie in der Ergänzungsvorlage 0155-1/2017 dargestellt.
3. Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die Verwaltung, die Mittel aus dem Bundesfonds „Frühe Hilfen“ jährlich zu beantragen.
4. Die Maßnahmen Familienbegleitung, Familienhebammen sowie die Kinder- und Jugendberatung werden als Regelangebote mit Leistungsvereinbarungen fortgeführt.
5. Für 2017 erfolgt die Förderung der Hilfen entsprechend der in der Vorlage 0155-1/2017 dargestellten Ausführung ohne Ausweitung des Gesamtbudgets.

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Der Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Hagen hat, wie im Jugendhilfeausschuss am 15.03.2017 bereits angekündigt, eine Ergänzung zur Vorlage 0155/2017 erarbeitet, die die Möglichkeit beinhaltet, die Beratung für Berufsgeheimnisträger gem. §§ 4 KKG und 8b SGB VIII durch die „Fachberatung Kindeswohl“ im Beratungszentrum „Rat am Ring“ weiter durchzuführen. Unter Einbeziehung freier Stellenanteile im Beratungszentrum „Rat am Ring“ und einer Budgetumverteilung der Kinderschutzmittel ist es möglich, diese Pflichtaufgabe wie vorgesehen bei der „Fachberatung Kindeswohl“ zu belassen. Wie in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigt, wird die Verschiebung im Kinderschutzbudget in den Bereichen der Projekte und der Öffentlichkeitsarbeit erfolgen, so dass keine Budgetüberschreitung entsteht.

Kommunale Mittel

Maßnahmen	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
Familienhebammen	9.589 €	31.000 €	31.000 €
Willkommensbesuche	2.000 €	2.060 €	2.121 €
Familienpaten	31.200 €	32.136 €	33.100 €
Familienbegleitung	459.000 €	505.963 €	505.963 €
Beratung von Kindern und Jugendlichen	52.780 €	52.780 €	52.780 €
Schulsozialarbeiter	152.250 €	152.250 €	152.250 €
Beratung von Berufsgeheimnisträgern	32.000 €	13.000 €	13.000 €
Projekte OKJA, Sozialraumteams, Frühe Hilfen	55.438 €	26.665 €	26.665 €
Schwangerenberatungsstellen	34.965 €	35.000 €	35.000 €
Präventionsangebote der Kinderschutzzambulanz	15.000 €	16.000 €	16.000 €
Öffentlichkeitsarbeit/ Fachteage/Fortbildungen	20.000 €	15.000 €	13.975 €
Gesamtsumme	864.222 €	881.854 €	881.854 €

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

x

Die finanziellen Auswirkungen des Maßnahmen- und Angebotskonzeptes wurden bereits in der Vorlage 0155/2017 dargestellt. Die in der Ergänzungsvorlage vorgenommene inhaltliche Verschiebung bezüglich der Finanzierung der Einzelmaßnahmen bewegt sich innerhalb des Budgets und führt somit zu keinen Veränderungen in der Gesamt-Finanzplanung.

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.

Thomas Huyeng
Beigeordneter

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Amt/Eigenbetrieb:

55

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: Anzahl:

